

Bachelorarbeit / Masterarbeit

Themenbereich

Biologie / Tierökologie

Thema

Erfassung der Tagfaltergemeinschaft auf der Nationalen Naturerbefläche „Trupbacher Heide“ im Kontext des Habitatangebotes und des Habitatmanagements

Die ausgedehnten Heiden, Magerrasen und lichten Waldbestände des Nationalen Naturerbes „Trupbacher Heide“ bei Siegen, welches sich im Eigentum der NRW-Stiftung befindet, stellt einen hervorragenden Habitatkomplex für eine Reihe stark gefährdeter Tagfalterarten bereit. Bisher wurden 42 Tagfalterarten nachgewiesen, von denen noch 30 Arten in der jüngeren Vergangenheit festgestellt werden konnten. Ziel der Arbeit ist eine aktualisierte Erfassung des Arteninventars und der relativen Häufigkeit in bestimmten Habitatkomplexen. Da die Populationsentwicklung der Tagfalter von der Lebensraumqualität abhängig ist, sollen im Anschluss bereits durchgeführte Biotoppflegemaßnahmen bewertet werden.



Schwalbenschwanz *Papilio machaon* (links) und Großer Eisvogel *Limenitis populi* (rechts) gehören zu den beeindruckendsten Tagfalterarten der Trupbacher Heide. (Fotos: igreen/J. Fieber, M. Graf)

Arbeitsschritte

- Erfassung der Tagfalter zwischen Mitte Mai und Mitte August auf ausgewählten Transekten
- Auswertung der Artenzusammensetzung und relativen Häufigkeit
- Zuordnung möglicher Habitatpräferenzen
- Bewertung von durchgeführten Biotoppflegemaßnahmen

Ansprechpartner

Prof. Dr. Klaudia Witte
Institut für Biologie
Naturwissenschaftlich-Technische Fakultät
Universität Siegen
Adolf-Reichwein-Str. 2
57068 Siegen
witte@biologie.uni-siegen.de

Manuel Graf
Biologische Station Siegen-Wittgenstein
In der Zitzenbach 2
57223 Kreuztal
m.graf@biostation-siwi.de